

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2021



Liebe Freunde, liebe ASV Familie,

wieder ist ein Jahr fast vergangen, Weihnachten steht vor der Tür und auch das neue Jahr 2021 ist in Sichtweite.

Wenn wir zurückblicken, muss man sagen, dass das Jahr 2020 ein sehr schwieriges Jahr für uns alle war. Die Corona-Pandemie hat uns voll im Griff. Wer im Frühjahr, wie auch ich, noch geglaubt hatte, dass wir mit den umfangreichen Maßnahmen die Ansteckungsgefahr schnell unter Kontrolle bringen können, hat sich gründlich getäuscht. Neben den gesundheitlichen Gefahren und einer Überlastung unseres Gesundheitssystems wirken auch verstärkt wirtschaftliche Aspekte in den Fokus von Politik, Wirtschaft und auch bei uns in den Vereinen. Wir alle sind sehr verunsichert, wie wir denn so mit einer ungewohnten und auch nicht planbaren Situation umgehen sollen. Ich denke, es ist daher sehr wichtig Vertrauen in die von Wissenschaft und Politik getroffenen Maßnahmen zu haben. Sehr wichtig ist dabei aber auch, dass jeder von uns die Situation nicht leichtnimmt und sich dem entsprechend verhält.

In der Hoffnung, dass die getroffenen Maßnahmen helfen und auf den wirksamen Einsatz von Impfstoffen und Medikamenten, werden wir, da bin ich mir ganz sicher, die Corona-Pandemie überwinden können.

Wir müssen aber, was die Zeit betrifft, bestimmt noch etwas leidensfähiger sein.

Wir schaffen das schon, ab nur miteinander!

Auch unseren ASV hat die Corona Krise schwer getroffen. In allen Bereichen war der Spielbetrieb eingestellt, die Turnhallen waren gesperrt und der Trainingsbetrieb, war bis auf wenige Ausnahmen, verboten. Auch das gewohnte Miteinander im Verein, ich meine hier besonders die Sitzungen, Versammlungen und sonstige gemeinsamen Aktivitäten war nicht möglich. Es war für mich, der, neben vielen andern im Verein auch, zu den besonders gefährdeten Personen zu rechnen ist, nicht verantwortbar Vorstandssitzungen und auch die im Mai geplante Mitgliederversammlung abzuhalten. Ich bin auch überzeugt, dass ihr alle dafür Verständnis habt. Wir werden das, wenn wir im Jahr 2021 wieder Entwarnung haben, neu einplanen. Es läuft uns auch nichts davon.

Unser Verein ist sogenannten im Winterschlaf!! Das wichtigste ist, dass wir alle gesund bleiben.

Was ist denn so alles in unserem Verein bisher geschehen. Die sportlichen Ereignisse waren, wie schon angesprochen, recht bescheiden.

Unsere Baumaßnahmen am Sportheim haben die hier verdächtigen Personen, weiter durchgeführt und zu einen, zwar noch nicht ganz abgeschlossen, aber ich denke doch, zu einen recht ansehnlichen Zustand gebracht.

Unser Sportheimwirtin Fey hat gekündigt und wir mussten einen neuen Pächter suchen. Wir hatten hier großes Glück, denn uns muss schon klar sein, dass es nicht so einfach ist in der heutigen Zeit einen neuen Sportheimwirt zu finden. Trotzdem haben wir sehr schnell einen neuen Pächter gefunden, was mich auch sehr froh macht, denn wir brauchen unbedingt jemand der unser Sportheim zum Wohl von uns allen betreibt. Es ist Thomas Schüssel, der zusammen mit seinem Sohn

Martin, er ist gelernter Koch, ab 1. Februar 2021 unser Sportheim übernimmt. Er hat schon mehrere Sportheime betrieben und war bisher Pächter des Sportheims beim TSV Rückersdorf. Er zeigt trotz Corona, große Zuversicht und freut sich auf seinen Neustart beim ASV Pegnitz. Wir müssen halt mal schauen was dann im Februar möglich ist. Einige unser Spieler der ersten Fußballmannschaft haben nach unserem Spiel in Rückersdorf bei ihm schon einen sehr positiven bleibenden Eindruck hinterlassen. Ich denke es ist daher unbedingt wichtig, dass wir alle unseren neuen Pächter jegliches Vertrauen und volle Unterstützung zukommen lassen.

Es war in unseren Sportheim recht kalt. Die Heizung war kaputt. Wir konnten mit Hilfe von Michael Seifert eine noch vertretbare, aber doch nicht ganz billige Sanierungsmaßnahme durchführen. Es ist Gott sei Dank wieder warm!!

Auch das Gras wächst noch, bei gut gepflegten Rasenplätzen, wie wir sie nun einmal haben. Unser Manfred Wonde hatte trotz Spielruhe damit genügend Arbeit. Der Maulwurf oder auch die Wühlmaus ist trotz Corona, wie man auf unsern B und C Platz sehen kann, sehr aktiv und macht uns wieder einige Sorgen.

Organisatorisch steht demnächst wieder die Mitgliedermeldung an den BLSV an. Ich brauche noch die Klärung der im Jahr 2020 noch offen Punkte. Nach Vorlage werde ich euch dann die aktuellen Mitgliedsdaten zukommen lassen.

Ich bin auch sehr froh, dass bisher wegen Corona keine bedeutsamen Kündigungen der Mitgliedschaft eingetreten sind.

Finanziell trifft uns Corona schon auch sehr hart. Keine, für die Fußballer so wichtige Zeltkirchweih, keine Platzeinnahmen, kein Sportheimbetrieb mit katastrophalen Auswirkungen auf unsere Verpachtung, um nur einiges zu erwähnen.

Wir werden das aber, so darf ich euch versichern, schon Schultern und auch, wenn es nicht sehr einfach wird, überleben.

Sehr traurig macht mich, trotz aller Verständnis für die augenblickliche Situation, dass wir kein Miteinander im Verein haben können. Sportlichen Verzicht kann man einige Zeit aushalten, fehlende Kontakte, Kameradschaft, Geselligkeit ist für mich schon eine wichtige Komponente, die dem Herzblut zum unseren ASV sehr schaden.

Behaltet eure Treue zu unserm Verein und gebt das Zusammengehörigkeitsgefühl bitte weiter.

Zum Abschluss möchte ich euch allen, den Verantwortlichen, Spielern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und allen Helfern, die im zurückliegenden Jahr ihren Beitrag zum Wohle des ASV Pegnitz geleistet haben, meine Anerkennung und meinen aufrichtigen Dank dafür aussprechen. Bedanken möchte ich mich auch bei all denen, die uns unterstützt haben, bei unseren Sponsoren, bei der Stadt Pegnitz mit seinen Stadträten, die immer ein offenes Ohr für unseren ASV hatten.

Weihnachten kommt nun sehr schnell auf uns zu. Leider sind auch keine Weihnachtfeiern möglich. Trotzdem sollten wir uns auf unsere Gemeinsamkeiten besinnen.

Denken und freuen wir auf das, was wir im neuen Jahr wieder miteinander unternehmen können. Feiert das Weihnachtsfest, wenn auch nicht in gewohnter Weise, aber in aller Stille in Kreise eurer Liebsten.

Dazu wünsche ich euch als euer Vorstand eine schöne, ruhiges und besinnliches Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das Jahr 2021.

Bleibt bitte gesund und ich freue mich auf ein Wiedersehen in Neuen Jahr

Euer Vorstand
Günter Bauer